

// ANZEIGE //

// ANZEIGE //

Startseite > Lokales > Kreis Cochem-Zell > Neue KuLaDig-Gemeinde ernannt : In Cond kann man bald virtuell auf Zeitreise gehen

// ANZEIGE //



Neue KuLaDig-Gemeinde ernannt



In Cond kann man bald virtuell auf Zeitreise gehen



Ulrike Platten-Wirtz

05.03.2026, 18:38 Uhr



Cochems Stadtteil Cond wird jetzt digital erlebbar. Über einen Rundweg können Besucher an acht Standorten mehr über die Geschichte des Dorfs und die Kulturlandschaft erfahren.

Lesezeit 2 Minuten

// ANZEIGE //

// ANZEIGE //

Eine digitale Zeitreise zwischen Vergangenheit und Zukunft kombiniert mit Bewegungseinheiten und einem Rundwanderweg: Diese Idee hat dazu geführt, dass der Cochemer Stadtteil Cond jüngst zur Digitalen Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz (KuLaDig) ernannt wurde. Das Projekt wird vom Innenministerium gefördert und von der Uni Koblenz unterstützt. „Kulturlandschaften und das kulturelle Erbe unserer Gemeinden sind von zentraler Bedeutung. Die Bewahrung und Sichtbarmachung ist Zukunftsaufgabe“, heißt es in einer Pressemitteilung des rheinland-pfälzischen Innenministeriums.



Entstehen soll ein Lebensbereiche-Rundweg, der Mosel, Ortskern und Weinberge miteinander verbindet. Im Zentrum der Idee steht die Kirche St. Remaclus, die als Naturerlebniskirche etabliert und als Wissensort ausgestattet für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

// ANZEIGE //

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Bewerbung war das Abschlussprojekt des angehenden Cochemer Natur-Erlebnisbegleiters Peter Raueiser. Um das ehrgeizige Projekt unter dem Namen „Wenn Landschaften Geschichten erzählen“ umzusetzen, wird Raueiser von einem neu gegründeten Projektteam unterstützt, das aus Raueisers Kollegen Klaus Donhauser sowie dem Conder Kulturexperten Rudolf Laux und Diane Simon, stellvertretende Leiterin der Tourist Info Ferienland Cochem, besteht. Die Zeitreise in Cond wird dann über einen Lebensbereiche-Rundweg über sogenannte Pic-Points erlebbar gemacht. „Das sind acht Stationen, an denen man mit dem Handy QR-Codes scannen kann und dann Informationen über den jeweiligen Standort erhält“, so Raueiser.

Rundweg führt durch Dorf und Weinberge

Der rund 1,5 Kilometer lange Rundweg startet am Brückenkopf auf Conder Seite. Entlang des Moselufers erlebt man den Fluss von früher mit

Fischerei, Fähre, Nachen und Baden in der Mosel bis zur heutigen Nutzung als Großschifffahrtsweg und Freizeitkulisse.

// ANZEIGE //

// ANZEIGE //

Weiter geht es über die Zehnthausstraße, wo einst das Herz des Winzerdorfs Cond lag mit altem Handwerk, Handel und Gärten. Im Ortskern ist der romanische Kirchturm der alten Kirche zu sehen. Über den Kreuzweg gelangt man auf den Rosenberg. Der historische Prozessionsweg verbindet Dorf, Weinberg und Glauben und eröffnet heute neue Perspektiven für Bewegung, Achtsamkeit und zeitgemäße Pilgerangebote.

// ANZEIGE //

/



Anbindung an Moselsteig

Rettung für Kirche in Cochem-Cond in Sicht

Seit einigen Jahren wird nach einem sinnvollen Nachnutzungskonzept für die Kirche St. Remaclus gesucht. Jetzt könnte das Gotteshaus – an den Moselsteig angebunden – zur Naturerlebnis-Kirche werden.



Ulrike Platten-Wirtz



Durch die Flurbereinigung hat sich die Landschaft verändert, ist heute Lernort für Landschaftsgestaltung und Artenvielfalt. Durch Freilegung von verbuschten Flächen führt der noch anzulegende Impulspfad bis zur Kirche St. Remaclus, die im wahrsten Sinne des Wortes den Schlussstein des Projekts bildet. „Denn die neun Schlusssteine der Krypta stehen sinnbildlich für unterschiedliche Lebensbereiche der Kulturlandschaft Mosel“, sagt Raveiser. Eine Fotoausstellung in der Kirche über Landschaft und Artenvielfalt sowie Bewegungseinheiten auf dem Weg runden das digitale Angebot ab.

Neben Cond werden auch Lehmen, Trittenheim und Lambrecht (Pfalz)
sowie die Regionalinitiative Faszination Mosel gefördert, um
Kulturlandschaftsobjekte digital zu erfassen.

// ANZEIGE //

// ANZEIGE //

[Artikel teilen](#)

Ressort und Schlagwörter

Kreis Cochem-Zell



Kultur



Top-News aus der Region

**Daten aus Bernkastel-Wittlich**

**Fahrtzeit zur Stroke Unit ist
im Hunsrück oft zu lang**

**Ausflugshighlight auf Mosel**

**Größtes Römerschiff
Deutschlands sticht wieder**

**Landtagswahl in Cochem-Zell**

**Gut jeder Dritte hat seine
Stimme schon abgegeben**